

Trommelworkshop erfolgreich verlaufen

16 Teilnehmer trommelten gemeinsam mit Mario Pacholski

Jugendkontakt-Café lud zum Theater, trommeln und träumen ein.

Zeitz (mm). Bunt gemischt waren nicht nur die Farben der Trommeln, sondern auch die Teilnehmer beim Trommelworkshop im Jugendkontakt-Café in der Zeitzer Freiligrathstraße. „In dieser Woche durften wir zehn Kinder und Jugendliche der Einrichtung und sechs Behinderte aus der Theatergruppe Handicap begrüßen“, freut sich Streetworkerin Rosita Nestler. Gemeinsam

mit Dagmar Seyffert und Mario Pacholski vom Frauen- und Kinderschutzverein Zeitz e.V. gestaltete sie den Trommelworkshop in den Herbstferien. Auch das Alter der Teilnehmer war sehr unterschiedlich. Die Jüngste, die sich an diesem Projekt beteiligte, war fünf Jahre. Der Älteste feierte seinen 56. Geburtstag. „Das Gestalten der Blechdosen hat mir sehr viel Spaß gemacht“, sagt Katrin Fischer von der Theatergruppe. „Das Malen war einfach toll.“ Die 24-Jährige strich ihre Trommel in einem knalligen

rosa. Auch Bärbel Kaczmarek beteiligte sich am Gestalten. Ihre Trommel beklebte sie mit Bildern aus der Natur. Der 46-jährige Ralf Bumke freute sich besonders auf das Trommeln und Sophie Schirmer genoss die vielen Stunden, die sie gemeinsam mit ihren Freundinnen Maxime und Carolin verbringen durfte: „Mir hat das Arbeiten in der Gruppe Spaß gemacht“, lacht die 13-Jährige.

Rosita Nestler erklärt das Anliegen des Workshops: „Unser Ziel war, einen guten Umgang zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen zu schaffen, sich gegenseitig zu akzeptieren und jeden so zu nehmen, wie er ist. Und das ist uns gelungen.“ Leiterin der Theatergruppe und Theaterpädagogin, Gisela Reimann, verrät die Pläne für die Zukunft: „Bald wollen wir ein Theaterstück mit Trommeln aufführen.“ Am vergangenen Freitag wurden hierfür die ersten Grundsteine gelegt. „Wir haben in der Trommeltechnik die Anfänge geübt und zusammen einen Rhythmus gefunden“, so Mario Pacholski.



Mario Pacholski (li.) führte die Trommelworkshop-Truppe an.

Foto: M. Mahler